

## Bücher zu Flucht und Migration

Bilder von fliehenden Menschen und Schlagzeilen zu Migration und Integration betreffen auch Kinder und Jugendliche und lassen sie Fragen stellen. Die in den letzten Jahren zahlreich erschienenen Kinder- und Jugendbücher zum Thema erzählen realistisch oder abstrakt, historisch oder brandaktuell vom Weggehen und Ankommen und öffnen einen Raum für Gespräche im Anschluss an die Lektüre.

### Inhaltsverzeichnis

<u>Agee, Jon: Auf der anderen Seite lauert was (ab KiGa)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Naylor-Ballesteros, Chris: Der Koffer (ab KiGa)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Sarihi, Sepideh / Völk, Julie: Meine liebsten Dinge müssen mit (ab KiGa)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Drösser, Christoph: 100 Kinder (ab Unterstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Letterie, Martine: Kinder mit Stern (ab Mittelstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Vereecken, Kathleen: Alles wird gut, immer (Mittelstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Gratz, Alan: Vor uns das Meer (ab Mittelstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Kleist, Reinhardt: Der Traum von Olympia (Oberstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Rottmann, Eva: Mats &amp; Milad (ab Oberstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Singer, Nicky: Davor und danach (ab Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>
<u>Steinkellner, Elisabeth: Esther und Salomon (ab Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>
<u>Zaeri-Esfahani, Mehrnousch: 33 Bogen und ein Teehaus (Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>

Eine Publikation des Schweizerischen Institutes für Kinder- und Jugendmedien. Weitere Medienlisten finden Sie unter [www.sikjm.ch/medienlisten](http://www.sikjm.ch/medienlisten).



### **Auf der anderen Seite lauert was**

Jon Agee

Aus dem Englischen von Ebi Naumann.

48 S.

Dragonfly 2021

ISBN: 978-3-74880-064-4

Im Buchfalz steht eine Mauer. Sie trennt und schützt den kleinen Ritter links vor der rechten Seite des Buches, auf der sich wilde Tiere und ein menschenfressender Oger tummeln. Em-sig bessert der Ritter die Mauer aus und bemerkt dabei nicht, dass er sich selbst eine Falle stellt, denn von links kündigt sich eine reale Gefahr an. Zum Glück kann ihn der starke Oger retten! Eine witzig leichte Parabel über unbegründete Ängste und Vorurteile, in bestechend einfachen Bildern.



### **Der Koffer**

Chris Naylor-Ballesteros

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn.

Fischer Sauerländer 2020

32 S.

ISBN: 978-3-85535-630-0

Als ein seltsames Tier mit Koffer auftaucht, sind Hase, Vogel und Fuchs neugierig: Was ist da drin? Das ganze Zuhause! Das glauben die Tiere nicht und schlagen den Koffer kaputt. Aber sie finden nur eine Tasse und ein Foto. Alle anderen Dinge hat das Tier auf der Flucht verloren. Eine ernste und humorvolle Geschichte zugleich, deren feinfühliges Bilder berühren. Am Ende versöhnen sich die Tiere und der Neankömmling erhält ein neues Zuhause.



### **Meine liebsten Dinge müssen mit**

Sepideh Sarihi (Text) / Julie Völk (Illustration)

Beltz & Gelberg 2018

30 S.

ISBN: 978-3-407-82337-3

Im Bilderbuch der Iranerin Sepideh Sarihi wird die Migration aus kindlicher Perspektive als Umzug in eine neue Wohnung gedeutet. Wie aber sollen die liebsten Dinge mitkommen? Opas Holzstuhl, der Birnbaum im Hof oder die beste Freundin? Eine Situation, in die sich viele Kinder einfühlen können, von Julie Völk liebevoll und mit viel Raum zur gedanklichen Vervollständigung illustriert.



### **100 Kinder**

Christoph Drösser (Text) / Nora Coenenberg (Illustration)  
Gabriel 2020  
97 S.  
ISBN: 978-3-522-30537-2

Wenn 100 Kinder für die ganze Welt stünden, wie sähe diese aus? 50 Kinder verfügten über keinen Internet-Zugang, 16 würden ohne Schuhe herumlaufen, 33 hätten einen Hund, 3 Mädchen wären verheiratet ... In kurzen Kapiteln zeigt dieses Buch, dass Alltag und Wünsche ans Leben je nach Herkunft etwas ganz anderes heissen. Der Autor erläutert auch, wie er zu den Zahlen gekommen ist. Ein sorgfältig gemachtes Sachbuch mit viel Stoff zum Diskutieren.



### **Kinder mit Stern**

Martine Letterie (Text) / Julie Völk (Illustration)  
Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann.  
Carlsen 2019  
128 S.  
ISBN: 978-3-551-55762-9

Rosa ist stolz, am 6. Geburtstag den gelben Stern auf ihren Mantel genäht zu bekommen; Beni weigert sich, in den Zug zu steigen, der ihn und seine Eltern ins KZ bringen soll. Das sind zwei von sechs Gefühlswelten jüdischer Kinder in den Niederlanden, die das Schicksal im Durchgangslager Westerbork zusammenbringt. Martine Letterie verdichtet sie zu einer eindrücklichen Erzählung über die kindliche Wahrnehmung von unaussprechlichem Leid.



### **Alles wird gut, immer**

Kathleen Vereecken  
Mit Bildern von Julie Völk.  
Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik.  
Gerstenberg 2021.  
144 S.  
ISBN 978-3-8369-6061-8

Eine eindrückliche Erzählung über den Verlust jeder Sicherheit, über Flucht, das Abschiednehmen und die Trauer. Und darüber, welches Glück es ist, in Frieden und Freiheit leben zu können. Die Autorin lässt Alice retrospektiv davon berichten, was der Erste Weltkrieg mit ihr und ihrer Familie gemacht hat und wie alle Gewissheiten, die die Eltern den Kindern mitzugeben versuchten, in Frage gestellt wurden. Ein Buch, das ganz ohne Fakten und politische Hintergründe auskommt, zeitlos und universell lesbar.



### **Vor uns das Meer**

Alan Gratz

Aus dem Englischen von von Meritzell Janina Piel.

Hanser 2020

304 S.

ISBN: 978-3-446-26613-1

Der jüdischer Junge Josef flieht 1939 mit seiner Familie vor den Nazis; Isabel und ihre Nächsten setzen sich 1994 im selbstgebauten Segelboot aus dem von Gewalt und Hunger geprägten Kuba ab; Mahmoud und seine Angehörigen brechen 2015 aus dem zerrütteten Aleppo Richtung Europa auf. Gratz erzählt die fiktiven Schicksale wechselweise, nüchtern und doch berührend, und regt zum Gespräch über Fluchtgründe, Heimatsuche und Solidarität an.



### **Der Traum von Olympia**

Reinhard Kleist

Carlsen 2015 (TB: 2017)

498 S.

ISBN: 978-3-551-73639-0

Mit 17 nimmt Samia Yusuf Omar für Somalia an den Olympischen Spielen von Peking 2008 teil. Wieder zu Hause, wird sie von der Al-Shabaab-Miliz mit dem Tod bedroht und entschliesst sich zur Flucht. Auf die Olympiade in London will sie in Europa trainieren. Reinhard Kleist erzählt in seiner Graphic Novel Samias Flucht bis zum tragischen Tod im Mittelmeer nach. Eindrücklich vermittelt er ihre Verzweiflung, aber auch ihre Kraft und Lebenslust.



### **Mats & Milad: Oder: Nachrichten vom Arsch der Welt.**

Eva Rottmann

256 S.

Jacoby & Stuart 2021

ISBN 978-3-96428-096-1

Mats begegnet Milad auf einem Bahnübergang. Er steht auf den Geleisen und wartet auf den nächsten Zug. Sie zerrt ihn mit einem Sprung von da weg, dabei wollte Milad nur das Leben spüren. Mit Milad, dem Jungen mit Migrationshintergrund, der so anders ist, fühlt sich Mats' Leben am neuen Wohnort nicht mehr falsch an. Eine zügige Coming-of-Age-Geschichte mit rasanten Dialogen und politischem Hintergrund, denn Mats und Milad wehren sich mit anderen gegen rechtsradikale Jugendliche im Ort und deren Hass auf Flüchtlinge.



### **Davor und danach**

Nicky Singer

Aus dem Englischen von Birgit Salzmann.

Dressler 2019

384 S.

ISBN: 978-3-7915-0100-0

In einer von Klimawandel, Dürre und Armut gezeichneten Welt sucht Mhairi, Tochter schottischer Wissenschaftler, die im Sudan ums Leben kamen, den Weg zurück nach Hause. Doch sie ist eine von vielen, die im Norden ein besseres Leben suchen, nur um vor verschlossenen Grenzen zu stehen. Der hochaktuelle Jugendroman erzählt in dichter, poetischer Sprache vom Überlebenskampf in einer Welt, in der Solidarität als gefährlicher Luxus gilt.



### **Esther und Salomon**

Elisabeth Steinkellner

Illustriert von Michael Roher.

Tyrolia 2021

336 S.

ISBN: 978-3-7022-3917-6

Hier die 14-jährige Esther, die verzweifelt ist, weil ihre zerstrittenen Eltern im Urlaub die Beziehung zu retten versuchen. Dort Salomon, den Esther am Strand kennenlernt. Im ersten Teil des Buches erzählt Esther, im zweiten Salomon, auch von seiner traumatisierenden Vergangenheit als Flüchtling. Dieses berührende Porträt zweier Jugendlicher, die einen völlig verschiedenen Hintergrund haben und aneinander Halt finden, fasst Elisabeth Steinkellner in eine poetische Sprache, die tief in die Seelenwelten der Hauptfiguren blicken lässt.



### **33 Bogen und ein Teehaus**

Mehrnousch Zaeri-Esfahani

Peter Hammer 2016

148 S.

ISBN: 978-3-7795-0522-8

In der iranischen Stadt Isfahan schwingt sich eine Brücke mit 33 Bogen über den Fluss, wo die Menschen sich abends treffen. Als kleines Mädchen erlebt die Ich-Erzählerin mit, wie ihre Heimat sich verändert, ein Regime der Angst beginnt, was das Leben der Familie schliesslich unerträglich macht. Über die Türkei gelangt die Familie nach Deutschland. Aus Sicht des damaligen Kindes schildert Zaeri eine Geschichte des Ankommens.